

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Dezember 2019/ Januar/ Februar 2020



Ein Licht leuchtet in der Dunkelheit



Alle Weihnachtsgottesdienste im Innenteil

Ein Licht leuchtet in der Dunkelheit

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Weihnachten ist die Zeit des Kerzenscheins und der Traditionen. Mit ihren Lichtern erhellten die Kinder der Schatzinsel unsere schöne Alexanderkirche. Mehr dazu auf den Seiten 8f.

Fast schon sehen wir das Licht der Abendsonne, die durch die freigelegte Rosette in die Alexanderkirche scheint. Lesen Sie dazu die Seiten 14f.

In ein besonderes Licht wird der Platz um die Platane beim historischen Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende getaucht (Seiten 17+25).

Erleuchtend sind auch die kirchenmusikalischen Veranstaltungen rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Mehr dazu auf Seite 23.

Ein Licht für die, die Weihnachten ansonsten alleine begehen würden, kann die Feier „Heiligabend in Gemeinschaft“ sein (Seite 28).

„Kleine Engel...“ erleuchten am 15. Dezember die Alexanderkirche beim Krabbelgottesdienst (Seite 21).

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr 2020.

Ihr Redaktionsteam
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Uwe Ruge, Klaus M. Ebbers, Lars Löwensen, Silke Frede)



Auch in diesem Jahr wieder zu bestaunen: Die große Krippe in unserer Alexanderkirche.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. Februar 2020**

Fotonachweis:

Markus Löwe, Heiko Fellendorf, Nadine Hake, Lars Löwensen, Uwe Löwensen, Kerrin Mellmann, Uwe Ruge, Joe Kretzschmar-Strömer, Hella Einemann-Gräbert und AlexTeam, Martin Dinort.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Auflage: 9100

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Noer-Freizeit	4-5
Kirche mit Kindern	6-7
Kindertagesstätten	8-9
Jugend/ K-Team	10-13
Orgelförderverein	14-15
Weltgebetstag	16
Weihnachtsmarkt	17+25
Gottesdienste/ Wochenplan	18-20
Krabbelgottesdienst	21
Kerzenbaum	22
Kirchenmusik	23
Türchen öffne Dich	24
Senioren	26-27
Heiligabend Gemeinschaft	28
Alexanderstiftermine	29
Aus der Gemeinde	30-31
Meditation/ K21	31
Chronik	32
Jahreslosung	33
Feuerwehrrübung	34
Adressen	35

„Mache dich auf, werde Licht“

Es wird heller inmitten der Dunkelheit

Es war eigentlich ein ganz normaler Nachmittag Ende November. Es nieselte. Nur noch wenige Blätter waren auf den Bäumen. Dann passierte das, was ich schon lange nicht mehr erlebt hatte: Ein Stromausfall über einen längeren Zeitraum. Plötzlich war alles dunkel. Erste schnelle Gedanken: Was funktioniert eigentlich noch ohne Strom? Wo sind die Kerzen? Was sagt der Akku vom Handy? Was ist mit dem Kühlschrank, der Gefriertruhe... Wer hat eine aufgeladene Powerbank?

„Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe ...“ (1. Mose 1,2). Na ja, ganz bis an den Anfang der Schöpfung sind wir nicht wieder zurückkatapultiert worden. Aber die Dunkelheit im Haus und auf der Straße war ungewohnt. Und unsere Abhängigkeit von einer funktionierenden Stromversorgung stand mir plötzlich wieder sehr klar vor Augen. Die Dunkelheit, die Finsternis



Die Lichter des Mittelgangs als Weg zur Krippe und zum Kreuz

kann Angst machen. „Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis. Und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.“ (1. Mose 1,4+5). Licht ist etwas Kostbares. Licht hat die Welt am ersten Schöpfungstag grundlegend verändert. Licht brauchen wir gerade in der dunklen Jahreszeit. Das Licht einer einzigen Kerze verändert viele Kirchen in der Nacht von Karsamstag zum Ostersonntag. Es ist beeindruckend zu sehen, wie eine Kerze die Alexanderkirche in der Osternacht erhellt. Es ist die Osterkerze, die als Symbol für Jesus Christus steht und in der Nacht mit dem Gesang „Christus ist das Licht. Gott sei ewig Dank.“ in die Kirche hineingetragen wird. Denn Jesus selbst sagt über sich: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12). Und schon jetzt freue ich mich auf den durch Kerzen erleuchteten Mittelgang unserer Alexanderkirche in den Weihnachtsgottesdiensten. In unseren Innenstädten, in und an vielen Häusern ist es in den letzten Jahren immer heller geworden. Lichterketten in allen Variationen versuchen die Dunkelheit im Dezember zu vertreiben. Dennoch habe ich den Eindruck, dass es trotzdem in vielen Menschen nicht heller geworden ist. Wirklich heller wird es inmitten der Dunkelheit durch den Glauben an Jesus Christus. Dazu passt ein „lebendiges“ Kerzenlicht gut. Es ist empfindlich, bedroht, muss geschützt werden; wie das Kind



in der Krippe. Gott hat sich mit diesem Kind verletzlich gemacht, hat sich ganz auf uns Menschen eingelassen. Er hat uns mit seinem Sohn beschenkt. So beschenkt, darf ich als Mensch mit Vertrauen antworten. Inmitten der Dunkelheit, inmitten der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit dürfen wir dann auch die Zusage von Jesus selbst hören: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matthäus 5,14). Diese Zusage ist gleichzeitig Auftrag von diesem Licht zu erzählen und es weiterzugeben. Eine Möglichkeit, die wir als Gemeinde anbieten möchten, ist z.B. die „Offene Kirche“ beim Historischen Weihnachtsmarkt in und um die Alexanderkirche. Es ist eine Form, aus der Zusage und dem Auftrag „Ihr seid das Licht der Welt“ zu leben und auf das Geschenk in der Krippe zu antworten. „Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt.“ (Jesaja 60,1). In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Markus Löwe

Besonders und einzigartig

Kinder- und Jugendchorfreizeit auf Schloss Noer

Chorfreizeit auf Schloss Noer – so eine richtige Vorstellung hatte ich nicht, als ich das erste Mal davon hörte. Klar, ich war schon auf einigen Freizeiten als Ehrenamtliche in den letzten Jahren mitgefahren. Die Erzählungen von der Kinder- und Jugendchorfreizeit dieser Gemeinde hörten sich aber irgendwie ein bisschen anders an. Die Wörter „besonders“ und „einzigartig“ fielen im Vorfeld sehr häufig. Mein Empfinden schwankte zwischen: „Das ist ja spannend.“ und „So besonders kann diese Freizeit nun auch nicht sein.“ Aber eins war mir klar, je mehr ich davon hörte: Da musste ich mit. Das musste ich mir selber anschauen.

Ich zögerte aber zunächst, weil mein Sohn Mattheo in diesem Zeitraum seinen 1. Geburtstag feiern würde. Den wollte ich auf gar keinen Fall verpassen. Kurzerhand wurde mir daraufhin von Katja Jöllenbeck berichtet, dass das gar kein Problem sei.

Einige der Betreuer nahmen ihre Kinder, als sie noch klein waren,

mit auf die Freizeit und diesmal sind ebenfalls einige jüngere Kinder und Babys mit dabei. Manche dieser Betreuerkinder von früher sind später als Teilnehmer mitgefahren und sind nun wiederum als Betreuer dabei. Diese jahrelange Verbundenheit mit dieser von Ralf Grössler organisierten Freizeit und die Durchmischung von allen Altersklassen würde ich als einzigartig beschreiben. Das Attribut, welches mir vorweg versichert wurde, hat sich damit erfüllt. Meine Bedenken waren also aus der Welt geräumt und so stand ich zusammen mit Sohn, Mann, vielen Kindern, Jugendlichen und Betreuern am Sonntag, den 6. Oktober, am Gymnasium in Wildeshausen zur Abfahrt bereit.

Mit viel guter Laune im Gepäck fuhren wir alle zusammen nach Noer, bezogen unsere Zimmer und genossen unser erstes gemeinsames Abendessen. Ralf Grössler gestaltete mit Musik und Gesang, wie es sich für eine Chorfreizeit gehört, den Eröffnungsabend. Für



Musicalaufführung

viel Stimmung sorgte die Vorbereitung der Musicals. Denn im Laufe dieser sechs Tage sollten die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen eigene kleine Musicals entwickeln. Jede Gruppe bekam den Titel ihres Musicals vorgegeben. Ein Riesenspaß für alle Teilnehmer war es, zusammen jeweils zehn Wörter für jedes Musical zu finden, welche darin eingebaut werden mussten. Bauchnabelkribbeln, Pferdeapfel, Gehirnfrost, flauschige Elefanten, Toilettengespens, Humidität und Lastkraftwagenhaftpflichtversicherung waren nur einige dieser Begriffe. Im Laufe der Freizeit entstanden viele musikalische Kunstwerke. Diese wurden am letzten Abend aufgeführt und sorgten dafür, dass dieser Abend unvergesslich und als etwas Besonderes in Erinnerung bleibt. Da ist es, das Wort „besonders“, welches zuvor so häufig gefallen ist. Die Liebe zum Detail, die jede



Gemeinsam gestaltete Andacht mit Pastor Markus Löwe.



Der Kinderchor an der Ostsee

Gruppe in ihr Musical gesteckt hat, das konzentrierte Arbeiten und die musikalischen Begabungen der Kinder und Jugendlichen machte die Erarbeitung und die Aufführung der Musicals wirklich zu etwas ganz Besonderem. Aber überzeugen Sie sich selber: Am 15. Dezember um 17 Uhr werden die entstandenen Musicals in der Alexanderkirche für alle Interessierten aufgeführt.

Ein Schatz, den diese Freizeit zu bieten hat, sind die vielen ehrenamtlichen Betreuer unter der Leitung von Ralf Grössler. Dieses Team sorgte für ein Rundumpaket für die Kinder und Jugendlichen. Jeder konnte seine Fähigkeiten und Vorlieben in dieser Woche mit einbringen und gestaltete so ein Stück dieser Freizeit mit. So war auch für jedes der Kinder und Jugendlichen in dieser Woche etwas dabei. Während der Freizeit wurde gebastelt und gemalt. Ein Kicker- und Bil-

lardturnier sorgten bei den Teilnehmenden und Betreuern tagelang für Spannung. Bei der Nachtwanderung stockte einigen der Atem. Am schönen Strand an der Ostsee kam man in Bewegung oder ließ einfach mal die Seele baumeln. Beim Warming up am Morgen konnte man sich so richtig auspowern und sich nebenbei über die „besonderen“ und „einzigartigen“ Outfits des Trainers wundern. Durch die abendliche Fotoshow konnte man den Tag Revue passieren lassen. Die Andachten am Morgen und am Abend rahmten den Tag und gaben Raum, um innezuhalten. Und natürlich gab es Musik und es wurde viel gesungen. Ob es bei den Andachten, vor dem Essen, bei den Musicalproben oder einfach nur zwischendurch war. Ein Lied durfte zu keinem Zeitpunkt in diesen Tagen fehlen. Nicht zuletzt verfolgten alle Teilnehmenden mit Spannung die

täglichen Musikeinheiten zum Thema „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Das taten sie nicht nur durch das Hören dieses wunderschönen Werkes, sondern auch auf tänzerische Weise.

Immer engagiert dabei waren alle Teilnehmer bei den täglichen Proben des Kinder- und des Jugendchores. Ich durfte dabei sein, als der Kinderchor das Singspiel für Heiligabend probte. Ich verrate natürlich nicht zu viel, aber Ralf Grössler hat mit den Kindern und Jugendlichen wieder etwas ganz Besonderes und auch Einzigartiges geplant. Wir dürfen gespannt sein und uns auf einen schönen Gottesdienst freuen.

Diese Kinder- und Jugendchorfreizeit hat meine Vorstellung erfüllt und vielleicht auch ein bisschen übertroffen. Jedenfalls kann ich behaupten, dass diese Freizeit etwas ganz Besonderes und Einzigartiges ist.

Franziska Kempcke



Der Jugendchor an der Ostsee

Laterne, Flohmarkt & Co

Berichte und Einladung der Kirche mit Kindern

Elternabend „Erkrankung am Kind“ mit Heilpraktikerin Heide Stöver-Frerichs

Am Dienstag, den 12. November, fand von 19.30 bis ca. 21 Uhr unser gemeinsamer Elternabend rund um das Thema: „Erkrankungen im Kindesalter“ im Jugendhaus an der Alexanderkirche statt.

Inhalte des Vortrags waren:

- Wie gehen wir mit einer Erkrankung unseres Babys und Kleinkindes um?
- Die wichtigen Erkrankungen im Kindesalter und einige Kinderkrankheiten
- Naturheilkundliche Vorschläge und Sichtweise der Naturheilkunde
- Eltern sollen das Gefühl haben, dass Erkrankungen häufig nicht

schlimm sind, sondern die Zeichen nur richtig gedeutet werden sollten. Dieser Elternabend war für alle Teilnehmer aus unseren Eltern-Kind-Gruppen kostenlos.

Alex-Flohmarkt stärkt unser Gemeinschaftsgefühl

Bei unserem beliebten „Alex-Flohmarkt“ rund ums Kind wechselten am Samstag, den 16. November, wieder viele Spielsachen, Bücher, Kleidung und vieles mehr ihre Besitzer. In einer entspannten Atmosphäre wurde gehandelt, verkauft, Neuigkeiten ausgetauscht, Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Der Erlös kommt dieses Mal allen Gruppen mit Kindern in unserer Kirchengemeinde zugute.

Unser Team „Kirche mit Kindern“ hat eine Kiste mit zahlreichen Kooperationsspielen zusammengestellt. Diese bringen in Zukunft eine Menge Freude in die MALIBU Eltern-Baby-Kurse, Krabbelgruppen, in die Gruppen der Singschule bis hin zu den Kindern in der Kinderkirche. Und stärken ganz nebenbei das Gemeinschaftsgefühl von Kindern und Eltern. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Verkäufern, Konfirmanden, Kuchenbäckern und auch allen Käufern, die diesen großartigen Flohmarkttag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon riesig auf den nächsten Alex-Flohmarkt.

Gerne nehmen wir auch Ihre Anzeige für 2020 entgegen!

Für die nächste Ausgabe die Ende Februar erscheint, haben Sie die Gelegenheit bereits dabei zu sein.

Ev. luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Redaktion Alexanderbote

Tel.: 0 44 31 - 24 49

Annahmeschluss ist am 25.1.2020



GESUNDHEIT IST
DER SONNENSCHEN
DER SEELE.

**KRONEN
APOTHEKE**

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen
Tel. 04431 - 93 680 · Fax 04431 - 936 893
info@kronenapotheke-wildeshausen.de
www.kronenapotheke-wildeshausen.de

Laternenumzug begeistert die Kleinsten

Schon vor dem Laternenumzug stieg die Vorfreude auf unser diesjähriges Laternenfest der Kleinsten. Viele Eltern und Kinder haben gemeinsam in netter Runde ihre eigenen Laternen mit Sandra Damm im Jugendhaus gebastelt. Bei mildem Novemberwetter sind

wir gemeinsam am 14. November mit vielen Familien und ihren Kindern rund um die Alexanderkirche gelaufen und haben unsere Laternenlieder gesungen. Zum Abschluss kehrten wir nach einer guten halben Stunde in die Alexanderkirche zurück. Viele der Kleinsten freuten sich über ihr erstes Laternenfest.

Einladung zum gemeinsamen Familien-Adventsfrühstück der Eltern-Kind-Gruppen

Liebe Kinder, liebe Eltern, am Samstag, den 7. Dezember, wollen wir alle gemeinsam mit euch frühstücken. Wir wollen mit euren Familien einen schönen, gemütlichen Vormittag verbringen, wir werden spielen und möchten gemeinsam essen. Es wäre schön, wenn jede Familie etwas Aufschnitt oder -strich und etwas geschnittenes Obst oder Gemüse mitbringt. Brötchen und Butter, Milch, Kaffee und Tee besorgen wir. Wir bitten um Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch und eure Familien,
Nadine von den Kuschel- und Krabbelzwerge, Claudia, Greta, Carola und Julia von den Krabbelmäusen und Dagmar von den Musikwichteln



Eine fröhliche und schöne Erfahrung: Wie kleine Engel - sich und anderen den Weg leuchten beim Laternenumzug.

Offene Türen am 12. Dezember

Adventsgottesdienst & Basar der Sternschnuppe in der Alexanderkirche

Im Rahmen des „Türchen öffne Dich!“ feiert der Kindergarten „Sternschnuppe“ einen Adventsgottesdienst am **12. Dezember um 16.30 Uhr** in unserer Alexanderkirche, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Im Anschluss gibt es im Remter Kekse und heiße Getränke sowie einen Adventsbasar.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, um allen Menschen zu danken, die im Rahmen unseres Erntedankfestes Gaben für die Wildeshäuser Tafel gespendet haben.

Zum Jahresende sagen wir im Namen der Kinder, deren Familien und der Kirchengemeinde allen

Spendern, die uns in diesem Jahr mit Sach- und Finanzmitteln unterstützt haben, DANKE!

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten!

Das Kindergartenteam der „Sternschnuppe“

Müllvermeidung & Schulfrucht

Langzeitprojekte in der „Schatzinsel“

Projekt Müllvermeidung

Aufgewühlt von verschiedenen Fernsehbeiträgen und Medienberichten haben wir uns eine Frage gestellt, die eigentlich schon längst überfällig war: Wie können auch wir unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten, indem wir umweltbewusster handeln, vor allem: Wie können wir dazu beitragen, die riesengroße Plastikflut, die unsere Umwelt bedroht, nicht noch weiter zu nähren? Sicherlich, ein völlig plastikfreier Kindergarten ist wohl eher eine Wunschvorstellung, aber da muss doch trotzdem etwas machbar sein?

Beschäftigt man sich näher mit dem Thema, erfährt man immer wieder, man solle klein anfangen, sich realistische Ziele setzen, da es sonst nur zu Frust führen würde, wenn man zu ehrgeizig an das Projekt heranginge. Jeder, der über das Thema in seinem eigenen Haushalt nachgedacht hat, ist da sicherlich schon an seine Grenzen gestoßen. Wie schwierig ist es da erst, für eine ganze Einrichtung mit der Verantwortung für über 100 Kinder zu planen? Hier gilt es nicht nur, hygienische Standards einzuhalten, sondern auch die Kosten im finanziellen Rahmen zu halten. Trotzdem gibt es sicherlich einige Möglichkeiten, ressourcenschonender und umweltbewusster zu handeln. Den Verbrauch bzw. Einsatz von Plastik zu drosseln, wäre sicherlich ein wertvoller Beitrag. Bei so mancher Dienstbesprechung haben wir uns diesem Thema gewidmet, ebenso vor kurzem an unserem Fortbildungstag. Zunächst sind viele Ideen gesammelt worden, wie den Kindern dieses komplexe Thema nähergebracht

und dann auch ganz praktisch im Alltag umgesetzt werden kann. Stetig werden wir uns auch in Zukunft regelmäßig mit der Thematik auseinandersetzen, da wir festgestellt haben, wie umfangreich es ist. Dabei mangelt es uns nicht an Einfällen, aber diese müssen im Alltag auch umsetzbar sein. So wollen wir z.B. veranschaulichen, wieviel Müll in unserem Kindergarten produziert wird. Wir wollen mit den Kindern der Frage nachgehen, was im Anschluss mit unserem Müll passiert. Wie können wir alle möglichst umweltfreundlich handeln, indem wir ihn z.B. richtig trennen und, noch besser, möglichst vermeiden? Über mehrere Monate hinweg werden uns diese und andere Fragen zum Thema beschäftigen. Dabei setzen sich die einzelnen Gruppen individuell damit auseinander, je nachdem wie sich die Interessen der Kinder gestalten.

Allerdings lässt sich dieses Projekt langfristig nicht ohne die Mithilfe der Eltern umsetzen. Sie werden in einem Elternbrief über unser Vorhaben informiert, denn natürlich hoffen wir, dass die Kinder ihr neu erworbenes Wissen auch in die Familien tragen. Schließlich geht es um nichts Geringeres als um die Zukunft unserer Kinder und die Wahrung von Gottes Schöpfung. Dieser Verantwortung möchten wir uns stellen und uns dazu auf den Weg machen, auch wenn wir noch nicht genau wissen, was uns erwarten wird.

„Mach‘ den ersten Schritt im Vertrauen. Du brauchst nicht den ganzen Weg zu sehen. Mach‘ einfach den ersten Schritt.“

-Martin Luther King-

Projekt Schulfrucht

Ein Jahr lang konnten die Kinder der Schatzinsel dank der finanziellen Spende von Wildeshauser Unternehmen wöchentlich Obst und Gemüse genießen. In allen sechs Gruppen wurde mittags von den Mitarbeiterinnen zubereitetes frisches Obst und Gemüse gereicht. Schnell etablierte sich die gesunde Zwischenmahlzeit und viele Eltern berichteten, dass ihre Kinder im Kindergarten auf einmal Sorten probierten, die sie vorher nicht essen wollten. In einer großen Gemeinschaft schmeckt eben alles viel, viel besser. Ein tolles Projekt neigt sich dem Ende zu und die Kinder der Schatzinsel bedanken sich herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Die Sponsoren der Aktion „Schulfrucht“



Herzlich einladen möchten wir alle zu unserer vorweihnachtlichen Andacht am 16.12.2019 um 10 Uhr in der Alexanderkirche.

Ein neuer Raum entsteht

Anbau des Differenzierungsraumes an der „Schatzinsel“

Anfang Mai wurde der Bauzaun aufgestellt und die Bagger rückten an. Der Anbau des ersehnten Differenzierungsraumes begann. Für die Kinder kam eine spannende, aber auch entbehrungsreiche Zeit. Der größte Teil des Spielplatzes musste abgesperrt werden und auch Rutschen und der Weg für die Fahrzeuge standen den Kindern nicht mehr zur Verfügung, da Zufahrtswege für die Baufahrzeuge und Platz für Baumaterialien geschaffen werden musste. Schnell waren die Erdarbeiten und die Bodenplatte fertig gestellt, dann kamen die Zimmerleute. Innerhalb weniger Tage konnten die Kinder miterleben, wie ein neuer Raum an ihrem Kindergarten entstand. Den Sommer über gingen die Arbeiten stetig voran. Dann begann der Innenausbau. Farben für die Wände und Fuß-

bodenbeläge mussten ausgesucht werden. Parallel beschäftigten sich die Mitarbeiter schon mit der Inneneinrichtung. Es folgten die Gestaltung der Außenanlagen, die Überdachung und die Pflasterung des Fahrtweges für die Kinder und ihre Fahrzeuge.

Anfang November war es dann soweit: Der Spielplatz gehörte wieder den Kindern der Schatzinsel. Was war das für eine riesige Freude, als Fahrzeuge und Rutschen wieder genutzt werden konnten! Zum traditionellen Laternenfest wurde der neue Raum das erste Mal von Kindern und Eltern genutzt.

Die Kinder und Kollegen der Schatzinsel möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Stadt Wildeshausen und dem Gemeindegemeinderat unserer Kirchengemeinde bedanken.

Ein besonderer Dank für die zuverlässige und kompetente Baubegleitung geht an das Planungsbüro Waggeling aus Wildeshausen.

Das Team der „Schatzinsel“



Die Alexanderkirche im Schein der Laternen der Schatzinselkinder (oben) und die „Einweihung“ des Anbaus (unten).



Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

Alex 18:30
Der junge Gottesdienst

13.1.2020 „Die Erde brennt“
20.3.2020 „#immerreichbar“

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung.



Alex18:30 ist auch bei Facebook!

Alex18:30 am Freitag, den 13. September

Über 250 Besucher/innen erlebten am Freitag, den 13. einen bunten Gottesdienst, passend zum Datum mit dem Thema „Freitag, der 13.“.

Obwohl statistisch gesehen an einem Freitag, dem 13., nicht mehr Unglücke geschehen als sonst, so haben doch viele Menschen an diesem Tag ein mulmiges Gefühl und mancherlei Bedenken, dass ihnen etwas passieren könnte.

Im Eingangsbereich wurde eine Leiter aufgestellt und gezählt, wer den Weg um die Leiter herum oder wer furchtlos durch die Leiter in die Kirche geht. Erstaunlicherweise ging die Mehrheit unter der Leiter hindurch, scheinbar hat der Aberglaube, es bringe Unglück, seinen Schrecken verloren. Weitere kurze Szenen nahmen den Aberglauben an Glücksbringer, Horoskope und das Kartenlesen auf die Schippe. So stellte sich heraus, dass ein Glücksbringer in Form einer Hasenpfote nichts für Veganer ist, dass Glückereignisse, wie sie Horoskope versprechen, nicht eintreffen – irrtümlicherweise vertraute man auf die Vorhersage der Vorwoche – und Vorhersagen beim Kartenlesen rhetorische Tricks benutzen.

In zwei Statements von Jugendlichen wurde darauf hingewiesen,

dass der Glaube, das Vertrauen an Gott neue Sichtweisen eröffnet und positives Denken fördert, um die Dinge anzupacken, die für einen selber und für das Zusammenleben wichtig und wertvoll sind.

Juleica-Schulung

5 Tage volles Programm erlebten mehr als 90 Teilnehmende der diesjährigen Juleica Schulung des Kirchenkreises Delmenhorst/Oldenburg-Land vom 2. bis 7. Oktober im Blockhaus Ahlhorn. Erstmals führen dabei beide Regionen des Kirchenkreises gemeinsam mit Anfängern/innen und Fortgeschrittenen mit einem neuen Konzept auf Schulung.

Bereits am Mittwoch traf sich das Team von mehr als 20 Ehren- und Hauptamtlichen im Blockhaus zur Einstimmung auf die Schulung und für letzte Absprachen, bevor wir den Abend mit einem neuen Spiel ausklingen ließen.

Am Donnerstag kamen dann die Teilnehmenden ins Blockhaus. Bereits im ersten Plenum war klar: Das ist ein ganz schön motivierter Haufen an jungen Leuten, die Lust auf die folgenden Tage haben. An den Vormittagen wurde in 8 Kleingruppen gemeinsam an verschiedenen biblischen Gleichnissen gearbeitet. Im zweiten Teil folgten typische Themen wie Rollenverständnis, eine Andacht schreiben, Auftreten und Moderation oder Informationen über die Strukturen der ejo. Hier waren Anfänger/innen (JS1) und Fortgeschrittene (JS2) bunt aus allen Ecken des Kirchenkreises zusammengewürfelt, sodass sich viel untereinander ausgetauscht werden konnte.



Was hat eine Leiter mit Freitag, dem 13. zu tun? Den Aberglauben.

Nachmittags arbeiteten JS1 und JS2 getrennt in Workshops zu verschiedenen Themen. Neben rechtlichen Fragen zu Jugendschutz und Aufsichtspflicht setzte sich die JS1 mit Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Spielepädagogik und Leitungsstilen auseinander. In der JS2 ging es um Teamarbeit, Gruppenphasen, Datenschutz und Social Media, Kindeswohl oder Prävention sexueller Gewalt. Am ersten Abend trafen sich alle im Strandhaus zum großen Oktoberfest, das mit vielen abwechslungsreichen Spielen, Musik, Tanz und Quiz Lust auf die kommenden Tage machte.

Abends konnten die Teilnehmenden aus Workshops auswählen: Methoden für die Arbeit mit Konfirmanden/innen, Zeitmanagement, Visualisierung, Projektarbeit, Traumreisen und weitere. Unter anderem wurde hier der Gottesdienst für den letzten Abend vorbereitet. Dieser stand ganz im Zeichen des Gleichnisses vom „Haus auf Sand gebaut“ (Matthäus 7, 24-27). „Wie viel brauchen wir eigentlich wovon und was macht unser Leben aus?“ waren unter anderem Fragen, die die Workshop-Teilnehmenden bearbeitet hatten. Im Anschluss startete die Abschlussparty im Strandhaus.

Nach der Reflexion der Schulung am Montagvormittag ging es dann für alle wieder nach Hause. Viel haben wir voneinander und miteinander gelernt, Spaß gehabt, gelacht, nachgedacht und neue Impulse für unsere Arbeit bekommen. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und bedanken uns beim Team für die tolle Arbeit und bei allen Teilnehmenden für eine großartige Schulung! Auf dass Ihr mit dem Gelernten viel bewegt in der Jugendarbeit!
ejo/ Björn Kraemer

„Doppelter Segen“ in der Jugendkirche Delmenhorst

Am Mittwoch, den 30. Oktober, wurde es feierlich in der Jugendkirche: Familie, Freunde, Kolleg*innen und Ehrenamtliche von nah und fern waren zum Jugendgottesdienst „goto special“ angereist um gemeinsam Nina Mädler zur Diakonin einzusegnen und Diakon Ralf Pahling in seine Stelle als Kreisjugenddiakon einzuführen. In einem bunten Gottesdienst, bei dem Ehrenamtliche und Kolleg/innen der beiden mitwirkten, nahm Landesjugendpfarrer Dr. Sven Evers die Einsegnung und Einführung vor. Sowohl Nina als auch Ralf haben in diesem Jahr erst ihre Stellen im Kreisjugenddienst Delmenhorst/ Oldenburg-Land angetreten, blicken aber bereits jetzt auf einige erfolgreiche Projekte zurück.

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierten in kurzen Grußworten der ejo Vorstand, Vertreter/in des Kirchenkreises und das Kreisjugenddienst Team. Danach ließen alle den Abend bei Getränken, Schnittchen und Wraps langsam ausklingen.

Auch in der Jugendkirche Delmenhorst gibt es einen „jungen Gottesdienst“:
Mittwoch, 29. Januar und 18. März, jeweils 18.30 Uhr



Oben: Sportlich ging es bei der Juleica zu. Unten: Beim Jugendgottesdienst goto special wurde der doppelte Segen erteilt.

26. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg

Im Blockhaus Ahlhorn kamen am letzten Septemberwochenende die Delegierten und beratenden Mitglieder der 26. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg zusammen. Auf der Tagesordnung fanden sich neben dem Schwerpunktthema „Sozioökonomische Transformation“ unter anderem auch die Wahlen eines neuen Vorstands.

Zum Schwerpunktthema war Dr. Veit Laser, Referent für Entwicklungsbezogene Bildung in der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V., nach Ahlhorn gekommen. Unter dem Titel „Die Zeit ist reif! – Transformativ denken und leben lernen“

nahm er die Anwesenden mit in diesen wichtigen und aktuellen Themenkomplex. In Arbeitsphasen beschäftigten sich die Anwesenden mit konkreten Möglichkeiten und Handlungsfeldern nachhaltigen Lebens. Darüber hinaus beschloss die Delegierten für künftige Tagungen: „Auf den Vollversammlungen der Evangelischen Jugend Oldenburg sind alle Mahlzeiten, sowie die Zwischenmahlzeiten/ Snacks mindestens vegetarisch, sowie nachhaltig und nach Möglichkeit regional.“

ejo/ L.Söker

Infos sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso die jeweiligen Ansprechpartner/innen: www.doll.ejo.de.

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land: www.doll.ejo.de und Facebook.

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (www.ejo.de).



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand.

Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

“Bücher, Menschen & Gespräche”
Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!



Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

„Wenn Engel reisen...“

K-Team begleitet Konfirmandenfahrt der K20er

Auch in diesem Jahr zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, als knapp 70 Konfirmandinnen und Konfirmanden sich vom Wildeshauser Bahnhof in zwei Bussen auf den Weg nach Verden machten. Begleitet wurden sie vom Pastorenteam – ergänzt durch Vikarin Franziska Kempcke und 13 K-Teamerinnen und -Teamern. Da Katja Jöllenbeck mit einigen aus dem K-Team schon die Zimmerverteilung vorbereitet hatte, konnte auch bald ein wenig das Gelände erkundet werden. Auch das erste Fußballspiel im „Käfig“ ging vom Stapel. So war die Stimmung gut, als in die erste Arbeitseinheit eingestiegen wurde. Nicht fehlen durfte natürlich am Abend die Nachtwanderung. Zum Abschluss feierten dann einige K-Teamerinnen mit

allen eine Andacht. Auch der nächste Morgen zeigte sich von seiner besten Seite: Strahlender Sonnenaufgang. Da hatten alle große Lust auf den Kletterpark. Am Abend war trotzdem noch genügend Energie da für einen Spielemarathon und die Disko im Keller der Jugendherberge.

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich dann der K20-Jahrgang mit allen Teamern auf den Weg in den Dom. Das Lied „Wenn Glaube bei uns einzieht“ mit der Melodie von Ralf Grössler war wieder im Gepäck für die Ortsgemeinde. Die zeigte sich sehr positiv angetan von unserem Jahrgang. Nach der Rückfahrt waren manche sichtlich müde, aber alle froh und zufrieden.



Auf der Fahrt war wieder der volle Einsatz des K-Teams gefordert (oben). Stolz präsentierte sich der K20er-Jahrgang vor und im Dom zu Verden gemeinsam mit dem Begleiterteam.



Auf der Zielgeraden

Nächster Meilenstein auf dem Weg von der Vision zur Wirklichkeit erreicht

Was ist eine Vision? Die Vision ist ein Gesamtbild, ein Wunschzustand, den man irgendwann erreichen möchte. Eine gemeinsame Vision treibt Menschen an. Es ist das, wofür sie brennen, Feuer und Flamme sind. Die Vision gibt die Richtung vor und motiviert die Menschen sich einzusetzen.

Die Vision von einer neuen Orgel – und vor allem von einer Rosette, die den Innenraum der Kirche in der Abendsonne erstrahlen lässt – hat viele Menschen in Wildeshausen, in der Umgebung und auch weiter entfernt motiviert, sich zu engagieren und etwas beizutragen. Durch diese gemeinsame Vision konnte so vieles erreicht werden, was zuerst unerreichbar schien.

Nur weil so viele mitgemacht haben war es möglich, dass wir als Orgelförderverein in weniger als 5 Jahren so viele Spenden für die Finanzierung der Orgel akquirieren konnten. Aktuell liegt der Spendenstand bei 850.000 Euro (Stand 12.10.2019).

Damit ist die Finanzierung der Orgel gesichert, so dass im August der Auftrag an den Orgelbauer Woehl aus Marburg erteilt werden konnte. Zum Gesamtprojekt fehlt allerdings immer noch ein Betrag für Umbaumaßnahmen und für Sonderzubehör wie einen mobilen Spieltisch oder eine Gehäusefassung.

Einen Beitrag zur Deckung der Rest-Finanzierung wird das Konzert mit dem Knabenchor Hannover leisten. Das Konzert ist komplett über Spenden finanziert,

so dass sämtliche Einnahmen dem Orgelförderverein zugute kommen. Platzkarten gibt es im Vorverkauf, nähere Informationen dazu siehe auf dem Bild unten.

Der Hauptsponsor ist eine Familie aus dem Landkreis Oldenburg, die nicht genannt werden möchte. Wichtig ist ihm, dass es ein Kontingent an Freikarten gibt, die über

gemeinnützige Organisationen an Jugendliche in Wildeshausen, die sich im Sozial- oder Umweltbereich engagieren, verteilt werden können. Ein recht herzliches Dankeschön an den Sponsor!

Auch Sie können weiter das Projekt unterstützen, indem Sie noch eine oder mehrere Orgelpfeifenpatenschaften übernehmen. In



Knabenchor Hannover ADVENTSKONZERT

Benefizkonzert zugunsten
des Orgelneubaus
in der Alexanderkirche

Karten: 25,- 20,- und 15,- Euro
(5 Euro Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Platzkarten im Vorverkauf:
Buchhandlung Bökers am Markt
Ev. Kirchenbüro, Sägekuhle 7, Tel: 04431/2449

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wildeshausen
Mit freundlicher Unterstützung durch: Landessparkasse zu Oldenburg, Rotary Club Wildeshausen,
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



den letzten beiden Ausgaben des Alexanderboten sowie in der Presse wurde schon darüber berichtet. Patenschaften gibt es noch in fast allen Preiskategorien von 5 Euro bis 1.000 Euro. Vielleicht ist es ja ein schönes Weihnachtsgeschenk, mit dem Sie sich und anderen eine Freude machen können?

Bei Interesse wenden Sie sich an das Kirchenbüro oder Sie melden sich bei unserem Kantor Ralf Grössler (Tel. 1499 oder Mail ralf.groessler@gmx.de).

Die Paten werden noch vor dem Einweihungskonzert der neuen Orgel zu einem besonderen Ereignis mit Präsentation der eigenen Pfeifen eingeladen.

Der Oberkirchenrat in Oldenburg und die Denkmalpflege sind nun auch in das Projekt eingebunden. Pläne für Umbaumaßnahmen der Empore werden erstellt. Wenn alles nach Plan läuft, wird im Frühjahr die alte Orgel abgebaut. Dann wird zum ersten Mal die Rosette von innen zu sehen sein und die Abendsonne den Raum der Kirche erstrahlen lassen!

Mit Auftragserteilung und nach Abstimmung mit der Orgelsachverständigen haben der Orgelbauer Gerald Woehl und sein Sohn Claudius MayWoehl mit der Fertigung begonnen. Die Pfeifen werden in ihrer Werkstatt in Marburg gefertigt. Die komplette Orgel wird erst in der Alexanderkirche aufgebaut.

Danach kann die Intonation – die Hauptarbeit des Orgelbauers – beginnen.

Nach Fertigstellung wird es ein Einweihungskonzert geben. Die



Vorbereitungen dazu sind schon im Gange. Jetzt schon einmal eine herzliche Einladung!

Ihr Orgelförderverein



Die Orgelbauer Woehl und MayWoehl präsentieren ein Modell von der neuen Orgel.

Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

**Orgelförderverein zum
Neubau einer Orgel in der
Alexanderkirche in Wildes-
hausen e.V.**
Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Wie spende ich?

Betreff: Orgelneubau
Konten des Orgelfördervereins:
Volksbank Wildeshauser Geest eG
IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO
Oldenburgische Landesbank AG
IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

Steh auf und geh!

Weltgebetstag am 6. März in der Alexanderkirche



2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März um 18.00 Uhr in der Alexanderkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines Buffet im Remter.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstag-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet

damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist aufgrund von Korruption und Misswirtschaft alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte

und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: In Simbabwe üben zum Beispiel Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Bei uns in Wildeshausen bereiten Christinnen unserer ev.- luth. Kirchengemeinde gemeinsam mit Schwestern der katholischen und baptistischen Gemeinde den Gottesdienst vor und freuen sich auf einen bunten Abend gelebter Ökumene mit Euch/ Ihnen.



Weihnachtsduft und Kerzenschein

Eine besondere Atmosphäre...

... verbreitet der Historische Weihnachtsmarkt in und um die Alexanderkirche. Inzwischen zum sechsten Mal findet der Markt am dritten Adventswochenende statt. Als christliche Gemeinde versuchen wir dabei „Offene Kirche“ im besten Sinne zu leben. Es sind gute Gespräche, die im Eingangsbereich der Kirche bei Punsch und Keksen geführt werden. Der Eröffnungsgottesdienst am Freitag ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Posaunenchor, Konfirmandenzeit, Kinderkirche und dem Pastor*innenteam. Ein besonderes Angebot sind die Bastelaktionen für Jung und Alt im Remter am Samstag und am Sonntag. Wer den

Gospelchor hören und selber singen möchte, hat dazu am Freitag um 19 Uhr die Gelegenheit. Eine weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichte schließt am Samstag um 18 Uhr den Tag für Kinder und Eltern. Und am Sonntag um 17 Uhr werden die Musicals des Kinder- und Jugendchores aufgeführt, die auf der Freizeit in den Herbstferien entstanden sind.

**Wir wünschen Ihnen eine
gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit!**

Ihre
ev.-luth. Kirchengemeinde
Wildeshausen

Wildeshauser Weihnachtsmarkt



Historischer
Weihnachtsmarkt
13. – 15.12.
an der Alexander-
kirche

Weihnachtsmarkt
13. – 22.12.2019

WIL
DES
HAU
SEN

Montag bis Freitag 15-23 Uhr
Samstag und Sonntag 11-23 Uhr

Freitag, 13.12.



15.30 Uhr Die Kinderkirche startet im Remter

Um 17.00 Uhr nehmen die Kinder am Gottesdienst zum Beginn des Weihnachtsmarktes teil. Die Eltern können die Kinder nach dem Gottesdienst im Remter abholen.

17.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Historischen Weihnachtsmarktes

mit Posaunenchor unter der Leitung von Christoph Buldt, dem Konfirmandenjahrgang K19 und der Kinderkirche

19.00 Uhr Offenes Singen

mit dem Gospelchor „Joyful Voices“
Leitung Ralf Grössler



Samstag, 14.12.

14.00 Uhr Führung durch die Alexanderkirche mit Küster Wolfgang Jöllenbeck (**Treffpunkt:** vor dem Remter)

15.00 Uhr Die Weihnachtsgeschichte – der Film (25 min) im Remter

nach der Kinderbibel „Komm, freu dich mit mir“ mit Einführung von Pfarrer Markus Löwe

15.30 bis 17.30 Uhr Bastelaktionen für Jung und Alt im Remter

mit Sandra Damm und Nadine Hake



18.00 Uhr Weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichten für Kinder vor der Krippe in der Alexanderkirche, vorgelesen von Wiltrud Stanzus

19.00 Uhr Musikalische Andacht

mit Anne Huxhold, Gesang, Fabian Reinke, Klavier und Markus Löwe, Liturg

Sonntag, 15.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Markus Löwe und Ralf Grössler an der Orgel

11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen und großen Kindern
Thema: „Kleine Engel...“
Team Krabbelgottesdienst und Markus Löwe



13.00 Uhr Führung durch die Alexanderkirche mit Küster Wolfgang Jöllenbeck, (**Treffpunkt:** vor dem Remter)

15.00 bis 17.00 Uhr Bastelaktionen für Jung und Alt im Remter

mit Sandra Damm und Nadine Hake

17.00 Uhr Aufführung der Musicals

die auf der Kinder- und Jugendchorfreizeit in den Herbstferien entstanden sind
mit dem Kinderchor, der Jugendkantorei,
dem Team Noer und Ralf Grössler

Der Lichterbaum im
Südquerhaus der
Alexanderkirche - beim
Weihnachtsmarkt



... und die ganze Zeit:
Infostand zum Orgelneubau
und **Verkauf der Radierung** von Hartmut R. Berlinicke
Infostand mit Früchtepunsch und Keksen

Gottesdienste

in der Alexanderkirche

1. Dez.	1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
8. Dez.	2. Advent	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
11. Dez.	Mittwoch	7.30	Schulgottesdienst Gut Spasche Grundschule	P. Löwe
12. Dez.	Donnerstag	16.30	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Sternschnuppe	Pn. Konukiewitz
13. Dez.	Freitag	8.30	Schulgottesdienst Gut Spasche IGS	P. Löwe
		17.00	Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachts- marktes	Pn. Konukiewitz, P. Löwe, P. Löwensen
15. Dez.	3. Advent	10.00	Gottesdienst mit Taufen	P. Löwe
		11.30	Krabbelgottesdienst Thema: „Kleine Engel...“	P. Löwe u. Team
16. Dez.	Montag	10.00	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Schatzinsel	Pn. Konukiewitz
22. Dez.	4. Advent	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
24. Dez.	Heiligabend	15.00	Familiengottesdienst mit Singspiel	Vn. Kempcke
		16.30	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwe
		18.00	Christvesper	P. Löwensen
		23.00	Musik in der Christnacht Es singt der Gospelchor.	Pn. Konukiewitz
25. Dez.	1. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag	P. Löwe
26. Dez.	2. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Taufen	P. Löwensen
29. Dez.	1. So nach Weihnachten	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Wer im Glashaus sitzt...“	Vn. Kempcke u. Team
31. Dez.	Altjahresabend	17.00	Gottesdienst zum Altjahresabend	P. Löwensen
5. Jan.	2. So nach Weihnachten	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
		17.00	Andacht am Kerzenbaum/Südquerhaus	Wiltrud Stanzus
12. Jan.	1. So nach Epiphantias	10.00	Regio Gottesdienst	Vn. Kempcke
17. Jan.	Freitag	18.30	Alex18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Die Erde brennt“	D. Kretzschmar-Strömer Dn. Meine u. Team
19. Jan.	2. So nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
26. Jan.	3. So nach Epiphantias	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Sprung ins Ungewisse“ Es singt der Laudatechor.	P. Löwe u. Team
2. Feb.	Itz. So n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
9. Feb.	Septuagesimä	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
16. Feb.	Sexagesimä	10.00	Gottesdienst	P. Löwe
23. Feb.	Estomihi	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „... in vollen Zügen“ Es singt der Laudatechor.	Pn. Konukiewitz, Vn. Kempcke u. Team
1. März	Invocavit	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee.

An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück.

in den Seniorenheimen

Alexanderstift

24. Dezember 11.00 Uhr
14. Februar 11.00 Uhr

Atrium

24. Dezember 10.15 Uhr
14. Februar 10.15 Uhr

Landhaus Nelkenstraße

17. Dezember 15.30 Uhr
18. Februar 15.30 Uhr

Johanneum

20. Dezember 10.00 Uhr
17. Januar 10.00 Uhr
21. Februar 10.00 Uhr

Kreisaltenheim

24. Dezember 10.00 Uhr
(Pn. Konukiewitz)
24. Januar 10.00 Uhr
28. Februar 10.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, feiert alle Gottesdienste Pn. Duch.

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Liebe Gemeindemitglieder,
das Kirchenbüro bleibt am 24.12.2019 und 31.12.2019 geschlossen.
An allen anderen Tagen sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 – 8.00 Meditation Kirche			9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	
10.00 – 11.30 Krabbelmäuse für Kinder 0–3 J. Jugendhaus	9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 1-3 J. Jugendhaus	9.00 / 10.00 Musikwichtel Jugendhaus	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	Sonntag
15.00 / 17.15 Spatzenchor (1,2) 15.45 / 16.30 Rasselbande (1,2) Jugendhaus	15.30 – 17.00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	15.45 Rasselbande (3) 16.30 Spatzenchor (3) Jugendhaus	10.00 2. Do / Mo Seniorenfrühstück Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/Monat Seniorentreff Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/Monat Alex 18.30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1.Mi/Mo K-Team Remter		15.30 – 17.30 letzter Fr./Monat Kinderkirche Remter	11.00 Sonntagscafé (3. So/Mo mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
19.30 monatl Frauen-gesprächskreis (1. Mo/Mo)	20.00 Hauskreis (2. u. 4. Di/Mo)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zur Dämmerung geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	

In der Krankenhauskapelle - Termine Atempause

Die Atempause findet in der Regel am ersten Montag im Monat um 15.30 Uhr in der Krankenhauskapelle im Johanneum statt: Am 2. Dezember, 6. Januar und 3. Februar.



KIRCHE MIT KINDERN

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

13. Dezember, 31. Januar, 28. Februar

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen! Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 2. Dezember, 20. Januar und 17. Februar um 16 Uhr bei Pastor Löwe in der Herrlichkeit 3 statt. Weitere Mitarbeiter/Innen sind herzlich willkommen.



Den Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür feiert Frau Pastorin Hartung immer sonntags um 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche. Gäste sind herzlich willkommen und zum Mitfeiern eingeladen.

Hab Ehrfurcht vor dem Baum. Er ist ein einziges grosses Wunder, und Euren Vorfahren war er heilig. Die Feindschaft gegen den Baum ist ein Zeichen der Minderwertigkeit eines Volkes und von niederer Gesinnung des einzelnen.
Alexander von Humboldt 1769 - 1859

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

SCHACHTSCHNEIDER

Iseloyer Straße 2 · 27901 Dötlingen-Kochensiedl · Tel. 0 44 33 / 91 91 00
www.schachtschneider.com

Das Blumenkästchen
Inh. Ulrich Nickel

Bunte Frühlingssträuße
Fleurop
Trauerfloristik

Düsterstr. 17 - 27793 Wildeshausen - Fon + Fax 04431-2470 / 92778

OLB
Oldenburgische Landesbank

Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: olb.de/filialfinder

Hier zu Hause. Ihre OLB.

F A R B E N
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.tapetenplanet.com
eMail: farben-bruenger@t-online.de

Einladung zum
Krabbelgottesdienst



"Kleine Engel ..."

15. Dezember 2019 11:30 Uhr



KIRCHE MIT
KINDERN

für Familien mit kleinen und großen Kindern
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:

Singschule
an der Alexanderkirche Wildeshausen

Die
Krabbelmäuse

MALIBU
Eltern-Baby-Kurs

Einladung

zur Andacht am Kerzenbaum

Am 1. Sonntag eines Quartals feiert Wiltrud Standzus mit Ihnen im Südquerhaus der Alexanderkirche die Andacht am Kerzenbaum.

Termine 2020:

5. Januar/ 2. Sonntag nach Weihnachten

4. April/ Palmsonntag

5. Juli/ 4. Sonntag nach Trinitatis

4. Oktober/ Erntedankfest

Gemeinsames Singen, Schweigen, Beten, Nachdenken über die Jahreslosung: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, 2), um Gottes Segen bitten, behütet und gesegnet bleiben.




Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!

Für alle Anlässe.

wir kümmern uns

Die Zeit genießen,

die man füreinander hat.

einkehren und genießen

Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com

www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen



ALEXANDERSTIFT

Ev. Altenzentrum Wildeshausen

im Verbund der Diakonie

BÄCKEREI

Meyer

Konditorei · Café



TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

Bäckerei Meyer, Huntstraße 32

und Meyer's, Pestruper Straße 22

Telefon 04431.2531

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

Wildeshauser Adventssingen

**Sonntag, den 8. Dezember
um 17 Uhr**

mit den Spatzenchören,
den Rasselbanden und
den „groove 'n move-kids“
mit der Geschichte: „An einem
kalten Wintermorgen“
Leitung: Dagmar Grössler-Ro-
mann und Ralf Grössler
Eintritt frei – Kollekte für die
Singschule erbeten

Offenes Singen

im Rahmen des
Weihnachtszaubers
rund um die Alexanderkirche

**Freitag, den 13. Dezember
um 19 Uhr**

mit dem Gospelchor
Eintritt frei – Kollekte erbeten



Der Laudate-Chor singt:

am 26. Januar
am 23. Februar

jeweils um 17 Uhr im G17-
Gottesdienst

Präsentation der Musicals

von der diesjährigen Kinder- und Jugendchorfreizeit

**Sonntag, den 15. Dezember
um 17 Uhr**

7 Musicalgruppen stellen mit ihren Betreuern die Musicals vor,
die auf der Freizeit im Schloss Noer
zum Thema „Die 4 Jahreszeiten“ entstanden sind.

Eintritt frei.

Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst mit Spatzenchor und Kinderchor
Aufführung des Singspiels „Der Räuber Horificus“

16.30 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor
Aufführung des Singspiels „Der Räuber Horificus“

23 Uhr Musik in der Christnacht
mit dem Gospelchor „Joyful Voices“

Silvesterkonzert

**Dienstag, den 31. Dezember um 20 Uhr
in der Alexanderkirche**

ein musikalischer Rückblick zum Jahreswechsel
festlich – romantisch – meditativ

Lieder und Musik zum Zuhören und Nachdenken
Thema in diesem Jahr: „Hoffnung“

Dagmar Grössler-Romann – Vibraphon
Ralf Grössler – Klavier, Orgel, Gesang

Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €

Platzkarten ab 1. Dezember im Vorverkauf
in der Buchhandlung Bökers am Markt, im evangelischen
Kirchenbüro und bei Familie Grössler Tel.: 04431/1499

TÜRCHEN ÖFFNE dich

GEMEINSAM
DURCH DEN
ADVENT IN
WILDESHAUSEN

SCHIRMHERR:
BÜRGERMEISTER
JENS KURASCHINSKI



2019

15:00 - 19:00 Weihnachtsmarkt 30.11.19 - Diakonie Himmelthür

16:00 - 17:00 Adventszeit beginnen mit dem Chor der Liedertafel 30.11.19 - Alexanderstift

15:00 - 16:30 Plattdeutsche Weihnachtsgeschichte mit Tee & selbstgebackenen Keksen 04.12.19 - Malteser Hilfsdienst e.V.

15:00 - 16:45 Kekse backen im DRK Mehrgenerationenhaus 04.12.19 - für Kinder von 6-10 (mit Voranmeldung)

15:15 - 17:30 Basteln für Weihnachten im Jugendzentrum 04.12.19 - für Kinder ab 5 Jahren Tel. 04431 - 5686 (mit Voranmeldung)

18:00 Adventskonzert & Weihnachtslieder singen 04.12.19 - Musikschule LK Oldenburg

15:00 - 16:30 Puppentheater mit Puppenspielerin „Maria Schupp & Opa“ bei Punsch & Keksen 05.12.19 - Kreisaltenheim

17:00 Nikolaus mit dem Wassersportverein 05.12.19 - St.-Peter-Kirche

10:00 - 12:00 Generalprobe vom Trommelzauber 06.12.19 - Wallschule

13:00 Krippenspiel der 2. Klasse in englischer Sprache 06.12.19 - Aula der Grundschule Spascher Sand

16:00 Der Nikolaus kommt zum Rathaus mit kleinen Überraschungen für Kinder 06.12.19 - HGV Wildeshausen

16:00 - 17:00 Gemeinschaftliches Singen von Weihnachtsliedern 07.12.19 - im Alexanderstift mit Keksen & Punsch

8:20 Adventssingen in der Aula 09.12.19 - St. Peter Schule

8:15 Weihnachtsgottesdienst Gut Spascher Sand GS mit viel Musik in der Alexanderkirche - 11.12.19

15:00 - 16:45 Kekse backen für Kinder von 6-10 Jahren Tel. 04431 - 71778 (mit Voranmeldung) DRK Mehrgenerationenhaus - 11.12.19

15:15 - 17:30 Weihnachtsfilm mit Popcorn für Kinder ab 5 Jahren Tel. 04431 - 5868 (mit Voranmeldung) im Jott-Zett / Jugendzentrum - 11.12.19

16:30 - 17:00 Adventsandacht - Kindergarten Sternschnuppe in der Alexanderkirche mit anschließendem Adventsbasar im Remter & Scheune - 12.12.19

17:00 Eröffnung Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt - 13.12.19

15:00 Kindernachmittag mit Engelchen Mara-Erzählung der Weihnachtsgeschichte & gemeinsames Singen auf dem Weihnachtsmarkt - 15.12.19

10:00 Weihnachtsandacht - Kindergarten Schatzinsel in der Alexanderkirche - 16.12.19

15:30 - 17:00 Weihnachtsbasteln für alle (mit Voranmeldung) mit Weihnachtstee & Spekulatius Kunstschule der VHS - 16.12.19

15:15 - 17:30 Kekse backen für Kinder ab 5 Jahren (mit Voranmeldung) Jott-Zett - 18.12.19

09:00 - 11:00 Weihnachtsfeier Aula der Huneschule - 20.12.19

10:00 Weihnachtsfeier Sporthalle der Holbeinschule - 20.12.19

13:00 Musikalisches Forum mit weihnachtlichen Tänzen & Liedern in der Aula Grundschule Gut Spascher Sand - 20.12.19



Wildeshauser Weihnachtsmarkt



**Historischer
Weihnachtsmarkt
13. – 15.12.
an der Alexander-
kirche**

*Weihnachtsmarkt
13. – 22.12.2019*

WIL
DES
HAU
SEN

Montag bis Freitag 15-23 Uhr
Samstag und Sonntag 11-23 Uhr

Auf zum Schloss!

Zauberhafte Tagesfahrt nach Thedinghausen

Unsere Halbtagesfahrt am 20. Februar führt uns zum Schloss Erbhof in Thedinghausen. Der um 1620 erbaute Erbhof ist ein Prunkstück der Weserrenaissance und zählt zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten im Landkreis Verden. Reichverzierte Sandsteinornamente in Kombination mit Rotstein-Mauerwerk prägen das eindrucksvolle Gesamtbild des denkmalgeschützten schlossartigen Herrenhauses. Es ist ein 400 Jahre alter Herrnsitz. Bei der Führung erfahren wir viel über die Geschichte des Schlosses und

über die Menschen, die dort lebten. Anschließend stärken wir uns mit Kaffee/Tee und Kuchen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr vom

Bahnhof Wildeshausen.
Kosten: € 30 pro Person inklusive Führung und Kaffee/Kuchen.



Ein schöner Blick auf das Schloss Erbhof Thedinghausen

Grabmale WALTER

Bild- und Steinhauerei

*Immer einen
Stein (ent)wurf voraus...*

Mo. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Klaus Walter e.K.
Wildeshauser Str. 15
27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 8 24 64
www.grabmale-walter.de

**Jeden Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr
bieten wir Ihnen
ein köstliches Frühstücksbuffet,
das keine Wünsche offen lässt.**



**BÄCKEREI
SCHNITTKER**
BACKHANDWERKER SEIT 1892

DER PARITÄTISCHE WILDESHAUSEN



- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

**Paritätische Sozialstation
Wildeshausen / Dötlingen**

Ahlhomer Straße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. 04431-9 89 70 - www.oldenburg.paritaetischer.de

Themen die Senioren bewegen

Seniorenkreis

Liebe Senioren, ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit großen Schritten geht es Weihnachten entgegen. Viele schöne Seniorennachmittage und eine großartige Seniorenfreizeit im Kloster Donndorf liegen hinter uns. Das Team hatte viel Freude daran, mit Ihnen Ihre Zeit zu gestalten und wir sagen danke für eine tolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Jetzt ist es an der Zeit sich auf Weihnachten einzustimmen, und wir laden ein zu unserer Weihnachtsfeier am 6. Dezember. Natürlich mit Ralf Grössler und dem Auswahlchor. Ich persönlich freue mich schon auf das Lied „Noël“ und sicherlich haben Sie

auch einen Favoriten unter unseren Weihnachtsliedern.

Hier nun die weiteren Termine im kommenden Jahr:

Am 17. Januar befasst sich Pastor Löwe mit Personen der Weihnachtsgeschichte, die ein wenig im Hintergrund geblieben sind und doch entscheidende Rollen spielten.

Das Thema am 7. Februar ist noch offen. Am 21. raten wir Ihnen, vorher gut zu trinken und ausgeschlafen zu sein. Anneliese wird unser Gedächtnis wieder trainieren!

Vorschau: Der nächste Kinonachmittag ist am 6. März. Wir sammeln gerne Vorschläge, welchen Film Sie sehen möchten.

Frühstück und mehr..

Immer an jeden 2. Donnerstag im Monat. Von 10 bis 11.30 Uhr im „Alten Amtshaus“.

Am 12. Dezember,

9. Januar,

13. Februar

Bei Kaffee oder Tee und zwei halben Brötchen frühstücken wir im Alten Amtshaus zusammen, klönen gemeinsam und ruhen uns von den morgendlichen Einkäufen aus. Im Alten Amtshaus steht uns dazu ein Raum zur Verfügung, in dem wir für 5 € (pro Person) frühstücken können.



Kantor Ralf Grössler im Einsatz beim Adventssingen in der Alexanderkirche.

Heiligabend in Gemeinschaft

Mitarbeiter*innen der Hospizhilfe und das Alexanderstift laden ein

**Dienstag, 24. 12.,
in der Zeit von 17 bis 20 Uhr**

**Ort: Alexanderstift,
Heemstraße, Raum der Be-
gegnung**

„Es ist schön, dass eine solche Aktion zu Weihnachten angeboten wird“, lobt Wildeshausens Bürgermeister Jens Kuraschinski diese besondere Veranstaltung der Hospizhilfe im Altenzentrum Alexanderstift.

Die Hospizhilfe bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Heiligabend in schöner und anregender Gemeinschaft zu verbringen. Im weihnachtlich geschmückten „Raum der Begegnung“ besteht ausreichend Gelegenheit zum gemütlichen Klönschnack bei einem festlichen Menü.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind ausschließlich Einzelpersonen und Ehepaare aus der Stadt Wildeshausen und der Landgemeinde.

Das Taxiunternehmen Bothe sorgt nach Ende der Feier für kostenlose Beförderung der Gäste innerhalb des Stadtgebietes.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis Donnerstag, den 19. Dezember, unter Telefon 04431/2309 (Kathmann) in der Zeit von 9 bis 16 Uhr gebeten. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf lediglich 5,- €.

Wir backen für Wildeshausen und umzu!



BÄCKEREI

KONFITOREI

CONFISERIE

Prämierte Stollen und Kleingebäck für die Weihnachtszeit.

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 43 60

und im REWE-Markt, Huntetor 7, 27793 Wildeshausen
Tel. 0 44 31 - 91 84 62



markt
apotheke wildeshausen

Ihr Ansprechpartner bei allen Gesundheitsfragen

Thomas Weißenborn und das Team
der **markt apotheke**

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

markt apotheke □ Wester Str. 1 □ 27793 Wildeshausen □ Tel.: 04431 - 6007

Begegnungsstätte Alexanderstift

Angebote für Senioren im Raum der Begegnung

Mittwoch, 4. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Adventlicher Nachmittag mit Gedichten, Geschichten und Liedern. Am Flügel: Martin Schmelz

Freitag, den 6. Dezember, ab 10 Uhr

Der Nikolaus und seine Engel besuchen die Bewohner.

Samstag, 7. Dezember, von 16 bis 17 Uhr

Gemeinschaftliches Singen bei Keksen und Punsch. Friedel Kammann begleitet uns am Akkordeon.

Samstag, 14. Dezember, ab 15 Uhr

Die Trecker - Veteranen aus Lüerte kommen mit ihren Treckern.

Sonntag, 15. Dezember, von 10.30 bis 11.30 Uhr

Der Posaunenchor aus Dötlingen unter der Leitung von Herrn Buldt erfreut uns mit Weihnachtsliedern auf den Wohnbereichen.

Mittwoch, 18. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Weihnachtliche Lieder mit den Damen des ehemaligen Hausfrauenvereins.

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend um 17 Uhr

Heiligabend in Gemeinschaft (siehe Seite 26)

Dienstag, 31. Dezember, Silvester von 15 bis 18.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee/ Tee und Berlinern, Viktoria, Punsch und Abendessen. Für flotte Musik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika. Gäste sind herzlich willkommen!
Anmeldungen bitte mündlich oder telefonisch unter Tel. 04431-99730

Mittwoch, den 1. Januar 2020, von 16 bis 17 Uhr

Neujahrsempfang im Raum der Begegnung. Lassen Sie uns gemeinsam das Neue Jahr begrüßen!

Mittwoch, den 8. Januar, von 15 bis 17 Uhr

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Mittwoch, den 15. Januar, von 15 bis 17 Uhr

Gedächtnistraining zum Thema: „Altes Jahr, neues Jahr“ Begleitung am Flügel: Martin Schmelz

Mittwoch, den 22. Januar, von 15 bis 17 Uhr

Marianne Stommel spielt für uns fröhliche Melodien auf dem Akkordeon zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Donnerstag, den 23. Januar, ab 17 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen, Essen und Musik. Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen und Musik auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen Bratkartoffeln mit hausgemachter Sülze, Remoulade und Bohnensalat

Mittwoch, den 29. Januar, um 10.30 Uhr

Unsere „Kohltour“ beginnt mit einem Fußmarsch durch Wildeshausen um 10.30 Uhr ab Alexanderstift. Anschließend bieten wir Ihnen heißen Punsch im Innenhof. Das Grünkohllessen findet um 12 Uhr im Raum der Begegnung statt. Alfons Marischen sorgt für den

musikalischen Rahmen.

Bitte melden Sie sich mündlich oder telefonisch an (04435-99730).

Mittwoch, den 5. Februar, von 15 bis 17 Uhr

Mittwochscafé (siehe 8.1.)

Mittwoch, den 12. Februar, von 15 bis 17 Uhr

Gedächtnistraining zum Thema „Glück und Segen“. Begleitung am Flügel: Martin Schmelz

Mittwoch, den 19. Februar, von 15 bis 17 Uhr

Günther Meyer und Gerhard Lübber unterhalten uns mit fröhlichen Liedern und kleinen Geschichten.

Rosenmontag, den 24. Februar, von 15 bis 17 Uhr

Bei fröhlicher Musik, Tanz, Schunkeln und Büttensreden feiern wir Rosenmontag. Für flotte Klänge zum Schunkeln und Tanzen sorgt Alfons Marischen.

Donnerstag, den 27. Februar, ab 17 Uhr

Dämmerschoppen (siehe 23.1.) Wir servieren Ihnen Currywurst mit Pommes und Möhrensalat.

-Änderungen vorbehalten-

Jeden Montag, 14.30 bis 17 Uhr

Extra-Spielenachmittag: Karten- und Brettspiele, z.B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste. Auch für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit, sich im Raum der Begegnung von Montag bis Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr zu treffen.

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum August bis Oktober 2019

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, 5)

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen. (1. Korinther 16,14)

September

Goldene Hochzeit

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Diamantene Hochzeit

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Eiserne Hochzeit

Oktober

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben,
denn die Liebe ist von Gott.
(1. Johannes 4,7a)

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und
sein Engel geleite dich.
(Tobias 5,23)

August

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf meinem
Weg. (Psalm 119, 105)

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt,
weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den

auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**, werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.



Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Meditation:

Jeden Montagmorgen von 7.30 Uhr bis 8 Uhr im Altarraum der Alexanderkirche
Bitte benutzen Sie den Nebeneingang am Remter.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine neue Konfirmandenzeit beginnt!

Im Frühjahr 2020 beginnt die neue Konfirmandenzeit – K21. Alle Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse sind, evangelisch getauft wurden oder werden wollen, laden wir herzlich zur nächsten Konfirmandenzeit ein. Ab sofort sind dafür die Anmeldungen in unserem Kirchenbüro oder auf unserer Homepage erhältlich. Gerne steht Ihnen auch das Kirchenbüro für Fragen zur Verfügung.



Lust auf Gemeindegeschichte(n)?

Ehrenamtliche Hilfe für die Chronik gesucht

Ehrenamtliche Hilfe für die Chronik der Kirchengemeinde Wildeshausen gesucht!
 Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen führt eine Chronik über die Alexanderkirche bzw. das Gemeindeleben. Diese Chronik soll noch viele Jahre weitergeführt werden. Für diese Aufgabe sucht die Kirchengemeinde eine Ehrenamtliche/ einen Ehrenamtlichen. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse gerne an. Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz aus dem Kirchenbüro stehen Ihnen auch für weitere Fragen zur Verfügung.



So viele Bücher wie beim Bücherflohmarkt muss man für die Chronik nicht wälzen. Nähere Infos im Kirchenbüro.

**Zeit für gute
Beratung**
 haben wir von 8 bis
20 Uhr.
 Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

LzO
 meine Sparkasse

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com

Gleitsichtgläser
 Kunststoff, hart, superentspiegelt
 pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-

**RIEDEL
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
 Telefon 0 44 31 / 34 00

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Gedanken zu Markus 9,14

In unserer Alexanderkirche bekommen wir immer wieder Besuch von Pilgern, die hier Station machen. Bei den Pastoren, im Kirchenbüro, beim Küster und auch bei mir dürfen sie sich einen Pilgerstempel abholen. Was ich von Pilgern erfahre, das ist nicht nur interessant, sondern oft auch berührend: Manche sind aus Dankbarkeit unterwegs. Andere weil sie etwas suchen – davon auch einige, die hoffen, ihren Glauben wiederzufinden oder zu festigen. Sie erwarten etwas von dem Weg. GLAUBEN? In der Wundergeschichte, aus der unsere Jahreslosung stammt, ist auch jemand unterwegs: ein Vater, der Heilung für sein krankes Kind erwartet.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, schreit dieser Vater Jesus ins Gesicht. Glaube gegen Unglaube: Klingt wie ein Widerspruch, gehört aber zusammen.

In manchen Gesprächen erfahre ich von schweren Lebenswegen. Ich erfahre von einem Mann, dass er unerwartet eine Krebsdiagnose bekommen hat: „Immer war ich gesund, und jetzt das...“ Ohnmächtig fühle er sich, dem Krebs ausgeliefert. Ist da ein Gott, der ihm hilft? „Ich kann es nicht glauben“, sagt er. Verständlich. Leider kenne auch ich solche schwierigen Zeiten, in denen mein Glaube kaum oder nur noch auf Sparflamme vorhanden war.

Erfahrungen an der Grenze zwischen Leben und Tod lassen uns Menschen zweifeln. Ist da ein Gott, der helfen kann? An einer solchen Grenzerfahrung setzt die Geschichte an:

Der Vater bangt um seinen kleinen Sohn, der wahrscheinlich an

Epilepsie leidet. Schon immer ist das so, seit der Geburt des Jungen. Was für ein Schrecken jedes Mal, wenn er sich auf dem Boden wälzt, mit Schaum vor dem Mund, oft in der Nähe von offenem Feuer oder tiefem Gewässer. Wie hilflos fühlt er sich als Vater: Das eigene Kind dem Tod preisgegeben. Er steht voller Angst daneben.

Der Vater bittet Jesu Jünger um Hilfe, doch die können nichts tun. Und dann, gerade während sein Kind einen epileptischen Anfall erleidet, steht der Mann vor Jesus. Die Spannung zwischen Angst und Hoffnung ist zum Greifen. Er fleht Jesus an: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Doch Jesus greift nicht sofort ein, er beginnt eine Diskussion über Glauben und provoziert damit den armen Mann noch mehr: „Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Der Vater kann nur noch herausschreien, was ihn im Innersten zerreißt: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

„Wenn es einen Gott gäbe, dann sähe diese Welt anders aus, ich kann absolut nicht an ihn glauben!“ Das sagt der Sohn einer Bekannten, der nach Abschluss seiner Konfirmandenzeit plötzlich nicht konfirmiert werden will. „Ich will nichts Falsches versprechen, ich kann nicht glauben.“

Was der Vater in der Geschichte herausschreit, ist die Not vieler Menschen. Die will ich nicht schön reden, sondern ernst nehmen!

Die Geschichte in der Bibel geht „wunderbar anders“ aus: Schließlich heilt Jesus den Jungen. Doch die Heilung wird fast zum Neben-



aspekt, denn die Erzählung ist mehr als eine klassische Wundergeschichte. Es geht vor allem um den GLAUBEN!

Der Vater erreicht in seinem verzweifelten Schrei einen für mich wichtigen Punkt: Er gesteht sich und Jesus ein, dass er aus eigener Kraft nichts tun und nichts leisten kann, noch nicht einmal glauben. Er erkennt, dass nicht nur sein Sohn der Hilfe und der Heilung bedarf, sondern auch er selber, eben sein Glaube.

Mitten in der Zerrissenheit dieses Schreis steckt die Erkenntnis: „Ich bin nur Mensch, aber du bist Gott. Ich kann nichts, aber du kannst alles.“ So liefert sich der Vater ganz Jesus aus. Damit steht er für alle Menschen, die nicht wissen, wem sie noch vertrauen oder an was sie noch glauben können. Für die vergeblich nach Orientierung Suchenden. Und auch für die, die sich ihres Glaubens gewiss sind und deren Glaube plötzlich ins Wanken gerät. An diesem Punkt ist das Eingeständnis des eigenen Unglaubens für mich persönlich nichts anderes als GLAUBE!

Ich kann Glauben nicht einfach haben, doch ich darf immer darum bitten und ihn mir immer wieder schenken lassen. Auf dem Pilgerweg meines eigenen Lebens! Ihnen und mir wünsche ich auf unseren Wegen diese GLAUBENS-Erfahrung.

Bleiben Sie/ bleibt Ihr behütet und gesegnet – auch mit dem Geschenk des Glaubens!

Wiltrud Stanzus

Viel Wasser und lange Leitern...

Feuerwehrübung an der Alexanderkirche



Damit der Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt, nicht zur Katastrophe wird. Die Feuerwehr übte vor einiger Zeit an unserer Alexanderkirche.



230 REISEN
Deine Freunde, Gott und Du

Schöne Ferien und Mehr ...



Liebenzeller Mission
Freizeiten & Reisen

Telefon 07052 175110
www.freizeiten-reisen.de

Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel. 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Vikarin Franziska Kempcke
Kirchstr. 9,
Tel. 0176-73305715
vikarin@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel. 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pfarrerin Beatrix
Konukiewitz
Elmeloher Weg 28
27753 Delmenhorst
Tel. 0179-5004669
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllbeck
Kaiserstr. 2 B,
Tel. 0162-6678687 oder 72179

Kirchenmusik und Singschule

Kantor Ralf Grössler
Dagmar Grössler-Romann
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1 A, Tel. 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Simone Hartmann,
Heidloge 16, Tel. 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer
Sägekuhle 7, Tel. 942979
ej-wildeshausen@gmx.de

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel. 0441-43063

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
www.ev-kirche-wildeshausen.de

Mitglieder des Gemeindekirchenrates

Ulrich Becker,
Hermannstraße 1 A, Tel. 74451
Greta Behrens,
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033
Klaus Ebbers,
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619
Katja Jöllbeck,
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147
Ralf Müller,
An der Doppeheide 7, Tel. 706992
Uwe Ruge,
Ringstraße 1, Tel. 7470397
Joachim Schaar,
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331
Anneliese Schnitger,
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829
Ute Schoffers,
Dr.-Klingenberg-Str. 9a,
Tel. 709826
Marion Sopke,
Johannes-Keppler-Str. 9,
Tel. 955461
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526
Christian Wollering
Dr.-Klingenberg-Str. 18,
Tel. 0173-6704765
Ersatzälteste:
Merle Greiser,
Gartenstraße 13, Tel. 7482227
Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Sascha Lücke,
Lilienthalstr. 10, Tel. 7396783
Antje-Grete Riese,
Erlenstraße 18, Tel. 917131

Pressesprecherin

Wiltrud Stanzus
Grüne Str. 12 b, Tel. 75275
wawi-stanzus@web.de

Altenzentrum Alexanderstift/ Begegnungsstätte

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel. 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:

04402-84488,
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

Tel. 04431-85678,
täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos:
Tel. 0800-1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und Ambulante Woh- nungslosenhilfe

Heemstr. 28, Tel. 2964

Blaues Kreuz,

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alfes,
Tel. 04435-5008

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.

Feldstr. 1, Tel. 71717,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LZO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

OLB IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten,
vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.**

Kinder- und Jugendchorfreizeit in Noer

